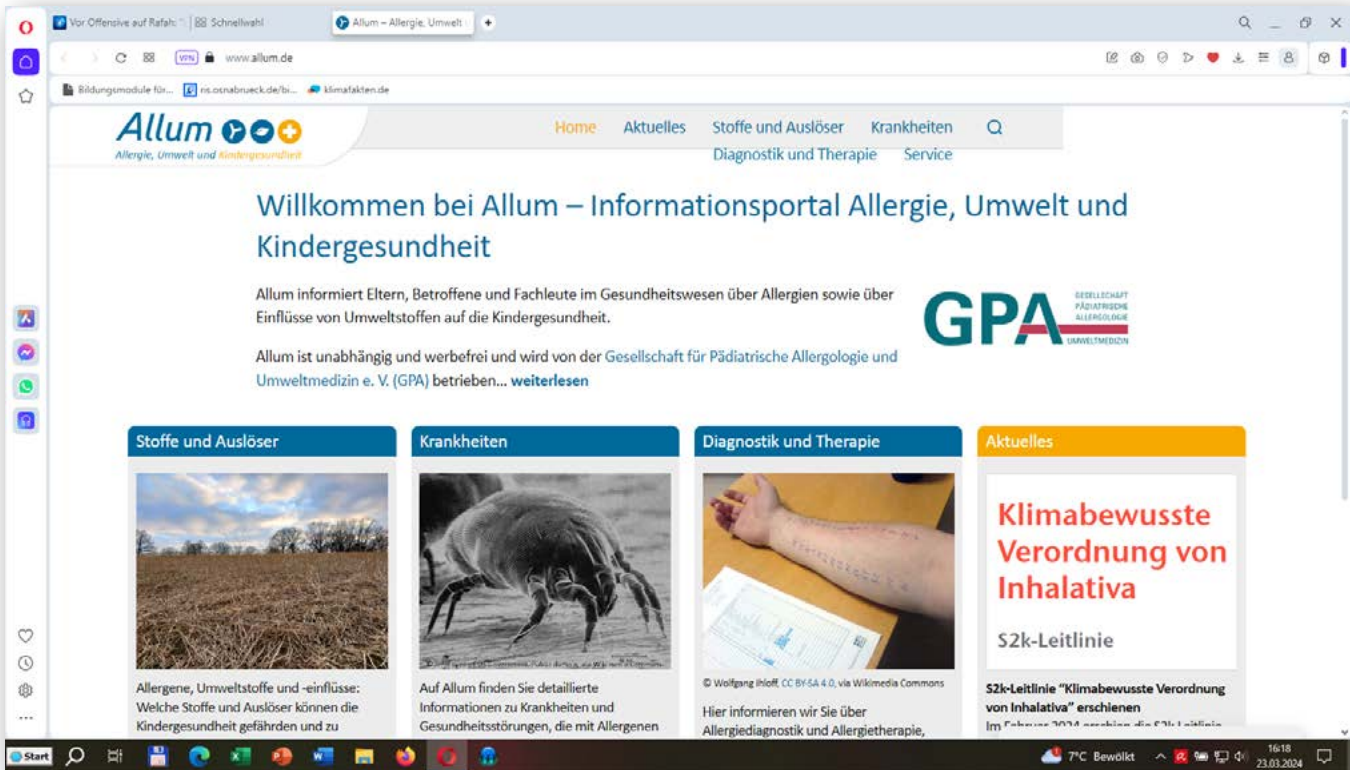


UMWELTMEDIZIN

Allum – das neue Informationsangebot der GPA

Thomas Lob-Corzilius, Osnabrück



Allum: Historie

Das online-Angebot **Allum** wird seit Januar 2024 von der Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin e. V. zusätzlich zum **eigenen Web-Auftritt** betrieben und informiert Betroffene, Eltern und Bezugspersonen über Auswirkungen von Allergien sowie von Umwelteinflüssen auf die Kindergesundheit. Weitere Zielgruppen sind im Gesundheitswesen Tätige, z. B. Medizin- und Public-Health-Studierende, aber auch nichtärztliches Assistenzpersonal in Praxis und Klinik sowie Mitarbeitende im öffentlichen Gesundheitsdienst.

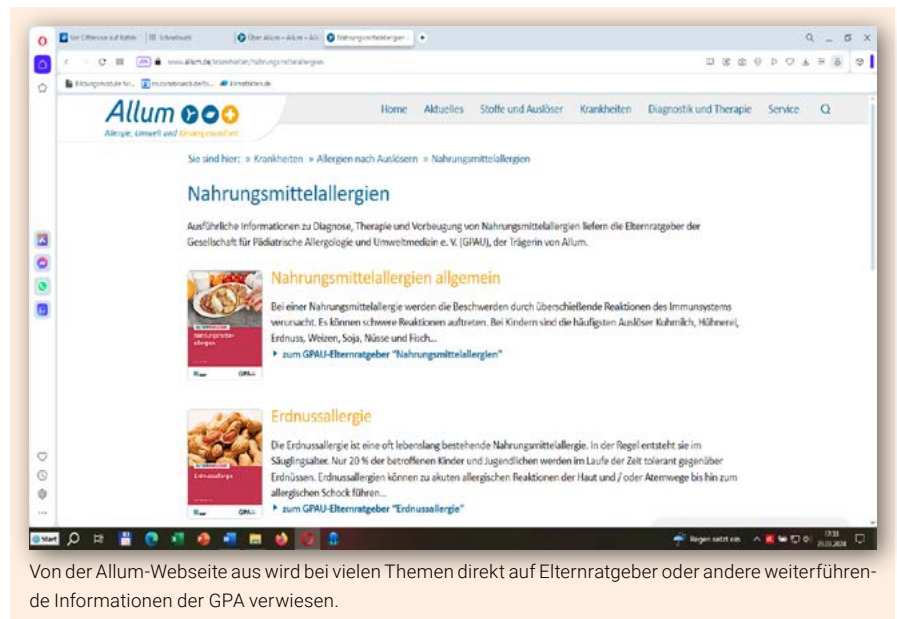
Die GPA kann mit Allum auf einen mehr als zwanzigjährigen Fundus von aufbereiteten Informationen zurückgreifen, die seit der Einrichtung des Webauftritts 2001 durch die gemeinnützige Kinderumwelt gGmbH überwiegend von Prof. Dr. Karl Ernst von Mühlendahl, Dr. Matthias Otto und Dr. Sabine Schmidt erstellt wurden. 2003 erhielt Schmidt dafür den ersten Förderpreis der GPA, u. a. mit der Begründung, dass „ihrer hervorragenden Sachkenntnis wesentliche Positionspapiere und Leitlinien der GPA sowie des Präventions- und Informationsnetzwerks Allergie/Asthma (pina) zu verdanken seien“.

Seit seiner Gründung arbeitet Allum inhaltlich unabhängig und werbefrei, allerdings war und ist ein Sponsoring durch gemeinnützige Institutionen möglich. In der Anfangsphase (2001–2004) wurde das Informationsangebot mit Mitteln der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) finanziert, später durch die Kinderumwelt gGmbH. 2023 erfolgte ein Relaunch der Allum-Webseite mit dem Ziel, die Inhalte in einem modernen, zeitgemäßen Layout und Design zu präsentieren. Die Inhalte wurden neu strukturiert, um mehr Übersichtlichkeit zu schaffen und thematische Doppelungen zu vermeiden. Allum hat dabei immer den Anspruch verfolgt,

verständlich und praxisnah über sinnvolle Vorbeugemaßnahmen und Behandlungsmöglichkeiten in der Umweltmedizin zu informieren.

GPA-Aktivitäten

Bei der Gründung der GPA vor mehr als 25 Jahren stand der allergologische Schwerpunkt ganz im Vordergrund, die Umweltmedizin war ein gewünschter Annex, was sich auch im Logo ausdrückt. Dementsprechend wurden unter der redaktionellen und inhaltlichen Leitung von Dr. med. Peter Fischer eine Vielzahl von gut verständlichen **Elternratgebern** zu allergologischen und pneumologischen Themen erarbeitet und publiziert. In den letzten Jahren haben verschiedene wissenschaftliche Arbeitsgruppen der GPA unter der redaktionellen Leitung von PD Dr. med. Sebastian Schmidt zusätzliche **Eltern- und Kinderinfos** erstellt. Von GPA-Mitgliedern können sie für ihre Praxis oder Klinik auch gedruckt bei der GPA-Geschäftsstelle angefordert werden. Darunter sind auch umweltbezogene Informationen zu Themen wie UV- oder Passivrauchbelastung. Zudem sind sämtliche **umweltmedizinischen Artikel** im



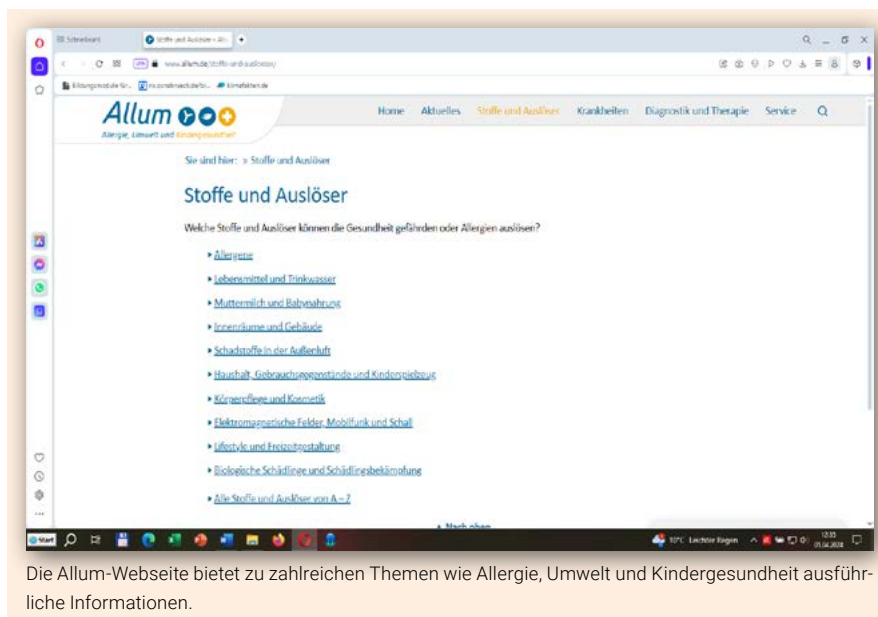
eJournal „Pädiatrische Allergologie in Klinik und Praxis“ seit langem auch für Nichtmitglieder erreichbar und downloadbar. Das umfangreiche **Kompilium Umweltmedizin** mit wichtigen Artikeln zur Klimakrise und deren gesundheitlichen Bedeutung wurde im Herbst 2022 zusätzlich auch gedruckt, um Zielgruppen außerhalb der GPA-Mitgliedschaft zu erreichen. Diese Entwicklung belegt: Aus dem umweltmedizinischen Annex ist ein „jüngeres Geschwister“ geworden.

Zusammenführung

Eine enge Vernetzung zwischen dem online-Angebot von **Allum-** und **GPA-Webseite** ist deshalb sinnvoll. Ab sofort erfolgt sie bei Allum durch Querverlinkungen auf die Elternratgeber und -infos (Beispiel: **Nahrungsmittelallergien**). Ältere allergologische Inhalte werden von der Allum-Webseite entfernt und digital archiviert.

Auf der **GPA-Homepage** werden umgekehrt Schadstoffe und Auslöser, die sich mit unterschiedlichen Belastungen, z. B. in Lebensmitteln, Körperpflegeprodukten oder in Innenräumen, befassen, mit Textanreißern und entsprechenden Links versehen, die dann bei Allum vertiefend nachzulesen sind, wie es der Screenshot zeigt. Natürlich kann man auch direkt auf die Texte der Allum-Webseite zugreifen.

Wichtig ist hier, dass die **umweltmedizinischen Inhalte** einem kontinuierlichen Update unterzogen werden. Die beiden Webseiten profitieren so von der gegenseitigen Verlinkung, und Allum ist als Service der GPA erkennbar.



Perspektiven

Auf Allum können recht rasch und unkompliziert neue inhaltliche Rubriken angelegt werden. Bei Bedarf können über die Rubrik „Allum-Aktuell“ geplante GPA-Aktivitäten und -Inhalte beworben und verlinkt werden. In Ergänzung zum an die GPA-Mitglieder gerichteten Newsletter wäre auch ein neuer Newsletter denkbar, der sich an die oben genannten neuen Zielgruppen richten könnte.

Die Entwicklungsmöglichkeiten hängen von drei wesentlichen Aspekten ab:

- Wie sieht die zukünftige User-Nutzung aus? Nutzen Sie deshalb bei Fragen zu Allergie und Umwelt gerne auch das Allum-Angebot und helfen Sie bei der

Verbreitung mit, indem Sie in Ihrer ärztlichen Beratungstätigkeit auch darauf verweisen!

- Wie gelingt eine weitere Allum-Finanzierung über das bisherige, GPA-unabhängige Sponsoring hinaus?
- Die Bedeutung der gesundheitlichen Herausforderungen durch den Klimawandel wird seit einigen Jahren endlich auch in Politik, Gesellschaft und Medizin zunehmend wahrgenommen. Entsprechend wächst das Interesse an Themen der Umweltmedizin. Vor diesem Hintergrund wird zukünftig die Motivation weiter steigen, sich als GPA-Mitglied im Schnittstellenbereich von Allergie, Kindergesundheit und Umwelt noch stärker zu engagieren.

Aufruf

Allen interessierten Kolleginnen und Kollegen stehen deshalb die wissenschaftlichen Arbeitsgruppen der GPA und/oder die Mitarbeit auch bei Allum offen. Als Koordinator der WAG Umweltmedizin wie auch als Allum-Ansprechpartner fungiert dafür der Autor voraussichtlich bis Ende 2025. Dabei wird er durch den Web-Designer Ulrich Voss unterstützt, der Allum seit Anbeginn mitgestaltet hat.

Dr. med. Thomas Lob-Corzilius

Wielandstr. 15 | 49078 Osnabrück
thlob@uminfo.de